

De Lindeboom

Der Lindenbaum

(Voor Vrouwenkoor)

FRANZ SCHUBERT

Ned. tekst en bew.:

STINIA ZIJDERLAAN

Sopraan I
II

Rustig

p

1. Am Brun - nen vor dem
2. Ich musst' auch heu - te
3. Die kal - ten Win - de

1. Bij d'ou - den grij - zen
2. De le - vens - storm ver
3. Wie een - maal in het

Alt

steht ein Lin - den - baum; Ich träumt in sei - nem Schat - ten So
bei in tie - fer Nacht, Da hab' ich noch im Dun - keln, Die
grad' in's An - ge - sicht, Der Hut flog mir von Kop - fe, Ich
steht ein lin - de - boom, Z'n twij - gen rui - schen vre - dig en
me - nig scho - ne wens, Heeft nim - mer 'me - de - do - gen met
rui - schen heeft ge - hoord, Kan nim - mer meer ver - ge - ten dit

pp

p

sen Traum, Ich schnitt in sei - ne
ge - macht. Und sei - ne Zwei - ge
mich nicht. Nun bin ich man - che
in droom. Het is als - of zij
de mens. Maar steeds in droe - ve
lijk oord. En soms is't of ge -

Rin - de, So man - ches lie - be
rausch - ten, Als rie - fen sie' mir
Stun - de Ent - fernt von je - nem
lis - plen, ge - sta - dig steeds maar v
tij - den, is't of de lin - de s
te - der, in stil - len zo - mer - r

ge - sta - dig voort.
de lin - de sust.
in zo - mer - nacht.

zog in Freud' und Lei - de, *mf* Zu ihm mich im - mer
her zu mir, Ge - sel - le, Hier findst du dei - ne
im - mer hör' ich's rau - schen: Du fän - dest Ru - he
hier en zet u ne - der, hier rust ge on - ge -
in m'n mil - de scha - duw, hier vindt ge im - mer
lin - de - boom hoort fluis - tren: „hier rust ge kalm en

mf

Zu ihm mich im - mer fort.
Hier findst du dei - ne Ruh.
Du fän - dest Ru - he dort.
hier rust ge on - ge - stoord."
hier vindt ge im - mer rust."
hier rust ge kalm en zacht."

im - mer fort
dei - ne Ruh,
Ru - he dort,
on - ge - stoord,
im - mer rust,
kalm en zacht,